

2025



www.dietach.at

Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Dietach



Liebe Dietacherinnen, liebe Dietacher



Seit dem 30. Oktober 2025 darf ich als neuer Bürgermeister Verantwortung für unsere Gemeinde tragen. Die ersten Wochen waren intensiv, lehrreich und voll schöner

Begegnungen. Vielen Dank für die Offenheit und Freundlichkeit, mit der Sie mich aufgenommen haben!

Ein besonders symbolischer Moment zu Beginn meiner Amtszeit war die gemeinsame Baumpflanzung mit der Goldhaubengruppe Dietach anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens. Ein kleiner Akt – aber ein starkes Zeichen dafür, dass wir in Dietach heute Dinge auf den Weg bringen, die auch kommenden Generationen zugutekommen.

Ein arbeitsreicher Start – Sitzungen, Gespräche, klare Entscheidungen

Die ersten Wochen waren geprägt von zahlreichen Terminen: von Bürgermeisterkonferenzen und Sitzungen in der Power-Region Enns-Steyr, über Bauverhandlungen bis hin zu wichtigen Abstimmungen im Gemeindeamt.

Ein Schwerpunkt war dabei die Vorbereitung des Budgets 2026. Vertreter aller Fraktionen folgten meiner Einladung zu einer gemeinsamen Besprechung. Die Diskussionen waren offen und sachlich – ein Stil, der Dietach auszeichnet und den ich sehr schätze. Das Ergebnis war ein gemeinsamer, breit getragener Beschluss der finanziellen Grundlagen für die kommenden Jahre.

Erste Gemeinderatssitzung – ein starkes Zeichen der Zusammenarbeit

Am Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, fand meine erste Gemeinderatssitzung als Bürgermeister statt. Auch sie hat eindrucksvoll gezeigt, dass in Dietach nicht Konfrontation, sondern Zusammenarbeit im Vordergrund steht – selbst dann, wenn unterschiedliche Zugänge oder Meinungen zur Diskussion beitragen.

Die zentralen Punkte der Tagesordnung wurden allesamt einstimmig beschlossen. Allen voran der Budgetvoranschlag 2026 sowie der mittelfristige Finanzierungs- und Ergebnisplan 2026–2030. Dietach steht – trotz einer allgemein herausfordernden Wirtschaftslage – finanziell sehr solide da. Darauf dürfen wir stolz sein, zugleich erinnert es uns an die Verantwortung, mit diesen Mitteln sorgsam umzugehen.

Mit dem Voranschlag und dem Finanzierungs- und Ergebnisplan wurden auch die Hebesätze für die hoheitlichen Gebühren – darunter Müll-, Kanal- und Wassergebühren – beschlossen. Da wir gesetzlich verpflichtet sind, in diesen Bereichen kostendeckend zu

EINLADUNG
des Bürgermeisters an alle
Dietacherinnen und Dietacher zum
NEUJAHRSEMPFANG
11. Jänner 2026



wirtschaften, war eine Anpassung gegenüber dem Vorjahr notwendig. Die aktuellen Gebühren sind jederzeit im Rechtsinformationssystem (RIS) einsehbar.

Weitgehend unverändert bleiben die privatrechtlichen Tarife und Abgaben. Lediglich der Kostenbeitrag für den Kindergartentransport wurde leicht erhöht, da dieser die tatsächlichen Aufwendungen bisher nicht deckt und eine schrittweise Anpassung behördlich vorgegeben ist.



Abholung der Christbäume

Die Christbäume werden **von 12. bis 14.01.2026** abgeholt.

Die Christbäume sind **ab Montag, 12.01.2025, 07.00 Uhr** und frei von sämtlichem Behang (Lametta, Engelshaar usw.) am Straßenrand zu lagern.

Es ist keine Anmeldung am Gemeindeamt notwendig.

Die Bäume können jederzeit zur Kompostieranlage Staning gebracht werden.



Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt Dietach ist an folgenden Tagen geschlossen:

**Dienstag, 23.12.2025,
ab 11 Uhr**

**Mittwoch, 31.12.2025
Freitag, 02.01.2026**

Das Gemeindeteam wünscht allen Dietacherinnen und Dietachern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dass all diese wichtigen Beschlüsse fraktionsübergreifend unterstützt wurden, freut mich sehr!

Ein Budget, das Zukunft ermöglicht

Mit dem einstimmig beschlossenen Budget können wir im Jahr 2026 wichtige Projekte starten:

- Erweiterung der Tennisanlage
- Tausch des Kunstrasens
- Neubau des Sportheims

Darüber hinaus können wir weiterhin eine starke Unterstützung unserer Vereine und Institutionen garantieren, die Attraktivierung unserer Spielplätze in Angriff nehmen und trotzdem auch noch weitere Rücklagen für den bevorstehenden Umbau unserer Volksschule, bei dem wir uns gerade in der Planungsphase befinden, zur Seite legen.

Damit investieren wir in Infrastruktur, Sport, Gemeinschaft – und in die Zukunft unserer Kinder.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Mein besonderer Dank gilt Amtsleiter Hermann Neustifter und seinem gesamten Team. Ihre professionelle Arbeit bildet das Fundament dafür, dass Ent-

scheidungen im Gemeinderat verlässlich vorbereitet und umgesetzt werden können. Der tägliche Einsatz im Hintergrund macht vieles möglich, das im Vordergrund sichtbar wird.

Zum Schluss

Dietach lebt von Menschen, die sich einbringen – in Vereinen, Institutionen, Nachbarschaften und im Ehrenamt. Die vielen Adventveranstaltungen der letzten Wochen haben das wieder deutlich gezeigt. Jede Stunde Einsatz stärkt unser Miteinander. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen – offen, ansprechbar und im stetigen Austausch.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und hoffnungsvolles Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister
Martin Ziegler

Besuch der Rettungshundebrigade



Lieben tierischen Besuch hatte die 2a Klasse. Die Rettungshunde „Duke“ und „Frisco“ von der Rettungshundebrigade mit ihren Hundeführern gaben Einblick in ihre spannenden und oft lebensrettenden Aufgaben.

Das Highlight am Ende: Die SchülerInnen durften sich verstecken und Duke und Frisco mussten sie aufspüren. ALLE wurden gefunden!

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter



Foto oben (S. Zehetner): Elfriede und Siegfried Zehetner, Siegfried Zehetner sen., Johannes und Petra Zehetner; Foto unten (S. Zehetner): Bürgermeister Martin Ziegler mit Petra und Johannes Zehetner



1968 von Stefanie und Siegfried Zehetner in Dietach gegründet, hat sich die Gourmetfleischerei stets weiterentwickelt. Anfangs mit wenigen Mitarbeitern, nahm das Unternehmen in den 70er und 80er Jahren richtig Fahrt auf. Die Söhne Siegfried und Johannes traten in dieser Zeit ins Geschäft ein, und es wurden immer wieder neue, richtungsweisende Schritte gesetzt.

Die Schlachtung und Eigenproduktion sowie der Detailverkauf bildeten die Grundlage der ersten Jahre. Besonders Service und Produktqualität waren von Anfang an von großer Bedeutung. Die Vielseitigkeit und das Setzen auf mehrere Standbeine sind bis heute das Erfolgsgeheimnis der Familie Zehetner. So wurde der Jausenverkauf etabliert und auf vier Verkaufsmobile ausgewei-

tet. Catering und Partyservice fanden auch ihren Platz und die Fleischerei wurde durch eine Küche erweitert. 1993 trat Elfriede Zehetner nach ihrer Heirat mit Siegfried in das Unternehmen ein – ein Glücksfall, wie sich herausstellte. 1998 wurde eine Filiale in Kronstorf eröffnet und der Betrieb in jüngere Hände gelegt. Siegfried, Elfriede und Johannes übernahmen die Leitung.

Ein weiterer Schritt in die Zukunft war die tägliche Menüzubereitung für Kindergärten, Schulen, Betriebe und ältere Menschen. 2000 wurde ein Zerlege- und Produktionsbetrieb sowie Küche und Büro am Standort in Dietachdorf errichtet. 2005 folgte die Eröffnung des ersten Fleischer-Drive-In Österreichs, bei dem Kunden bequem aus dem Auto einkaufen konnten.

Die Gourmetfleischerei Zehetner in Dietachdorf ist der einzige Fleischerfachbetrieb im Großraum Steyr mit eigener Produktion sämtlicher Wurst-, Schinken- und Speckprodukte. Darauf sind wir stolz – und es geht bestens weiter!

Nach mehr als 45 Jahren übergibt Siegfried die florierende Gourmetfleischerei an seinen Bruder Johannes. Johannes, der bereits seit 40 Jahren im Betrieb tätig ist, übernimmt die Geschäftsführung. Er erhält tatkräftige Unterstützung von seiner Frau Petra, Elfriede und dem gesamten Team.

Wir bitten alle Freunde und Kunden der Gourmetfleischerei Zehetner, uns weiterhin treu zu bleiben und die große Mühe und das Engagement des Teams durch ihren Einkauf zu belohnen.

REGIONAL IST NICHT EGAL!



DIETACH

1.687.315 €

Kommunalsteuer der Betriebe aus Dietach fließen an die Gemeinde.

AMAZON, TEMU UND CO.

0,0 €

Damit können keine Projekte finanziert werden.

WIR SUPPORTEN

Kauf regional!

steyrland.at

Das sichert Arbeitsplätze und ermöglicht Projekte in unseren Gemeinden. Kommunalsteuern werden für die Instandhaltung von Straßen, Schulen oder Gesundheitseinrichtungen verwendet.

Ein herzliches Danke nach 40 Jahren Bäckerei Steiner



Liebe Kunden und Freunde der Bäckerei Steiner, wir werden mit 31.12.2025 unsere Bäckerei schließen. Nach 40 erfolgreichen Jahren und intensivem Arbeitsleben mit Nacharbeit und einer 6-Tage-Woche, wollen wir nun unser Leben etwas ruhiger gestalten. Nach über 120 Jahren im Familienbesitz, in 4. Generation, werden nun unsere Töchter andere Wege gehen.

Wir möchten, all unseren Kundinnen und Kunden, die wir teils über Generationen mit unseren Broten und Backwaren versorgen durften, DANKE sagen. Wir haben sehr gerne für EUCH gebacken!

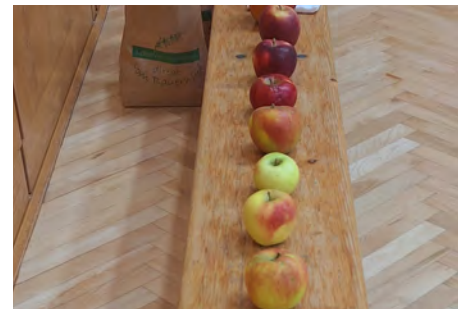
Siegfried & Alexandra Steiner

Nachfolger gefunden

Ab 12. Jänner 2025 von 05:00 bis 12:00 Uhr bietet „Der Wanderbäcker“ in der Filiale in Stadlkirchen Sauerteigbrot & Gebäck in bewährter Qualität an.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach,
Tel.: 07252/38001, E-Mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at
Titelbild und alle Bilder ohne Quellen-Nachweis: Pixabay.com
Foto im Bürgermeister-Text: Bürgermeister Martin Ziegler
Redaktionsschluss für die Jänner-Ausgabe: 09.01.2026

Workshops der Bäuerinnen in der VS



In der Volksschule fanden heuer mehrere Workshops statt, die von den Bäuerinnen organisiert wurden. Im Mittelpunkt standen der Apfel und das Getreide – ein gesundes und vielseitiges Lebensmittel. In praxisnahen Stationen konnten die Kinder selber Apfelsaft pressen und Mohnweckerl formen und spielerisch lernen, wie wichtig regionale Landwirtschaft für unsere Ernährung ist. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei Informationen über den

Anbau, die verschiedensten Sorten sowie die Verwendung der Produkte.

Der Besuch zeigte eindrucksvoll, wie wichtig die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern ist, und machte den Kindern Lust darauf, sich noch mehr mit Lebensmitteln aus der eigenen Umgebung zu beschäftigen. Wir bedanken uns bei der Volksschule und beim Betrieb „Obstbau Stögbauer“ in Stadlkirchen für die gute Zusammenarbeit.

BAUSCHUTT

Bei Anlieferung von Bauschutt ins ASZ gibt es eine Freimenge von 60 Liter (= 1 kleiner Maurertrog) pro Tag und Anlieferung.

Bei Überschreitung der 60 Liter Freimenge: Preis laut aktueller Preisliste unter <https://www.umweltprofis.at/steyr-land/asz.html>

Sanitärkeramik (WC Becken, Waschbecken und Porzellangeschirr) kann ebenfalls abgegeben werden.

ALTHOLZ

Altholzsammlung im ASZ:
Abbruchholz, Bauholzreste, beschichtetes, imprägniertes, lackiertes, lasiertes Altholz, Bettgestelle und Holzroste (ohne Metallrahmen), Bretter, Gardinenleisten, Gartenzäune, Gartenmöbel, Holzbalkone, -böden, -decken, -rodel, -vertäfelungen, Körbe, Latten, Leitern, Holzmöbel, Parkettböden, Pfosten, Pressspan- und Faserplatten, Schaltafeln, Sessel und Sitzgarnituren (ohne Bezug und Polsterung, zerlegt), Tische, Türen und Türstöcke, Wandverkleidungen.

Achtung: Alle Holzteile möglichst flachgelegt und ohne Eisenteile entsorgen!

MINERALWOLLE

Bei der Entsorgung von Mineralwolle verwenden Sie eine Schutzausrüstung! Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft u. in einem speziellen Sack zu entsorgen. Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen! Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen. Die Deponierung erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.

Annahme im ASZ
Entsorgung erfolgt ausschließlich über den staubdichten, verschnürbaren 100 Liter Sack (VORAB im ASZ erhältlich) und nur für Privatpersonen, keine Gewerbemengen.

Kosten: Preis laut aktueller Preisliste unter <https://www.umweltprofis.at/steyr-land/asz.html>
Abgabe von 5 Säcken pro Anlieferungstag. Bei Verbundmaterial halten Sie vorher Rücksprache mit Ihrem ASZ.

Was wird gesammelt?
Künstliche Mineralfasern (KMF), Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen.

Nicht im Zugbandsack gesammelt werden:
Baurestmassen, Asbestzement/Eternit, asbesthaltige Materialien, Gipskarton- oder Heraklithplatten.

SPERRMÜLL

Sperrmüll ist alles was für die Restmülltonne zu groß ist: Angelruten, Antennen, Automöbel und Stoßstangen, Bänke und Möbel aus Kunststoff, Bilder, Bodenbeläge, Dach- und Isolierpappe, Kinderspielzeug (großvolumig), Kinderwagen, Kindersitz, Lampenschirme, Liegestühle, Matratzen aus Schaumstoff, Musikinstrumente, Pinnwände, Plexiglas, Planschbecken aus Kunststoff, Styrodur, Polstermöbel, Sofa, Couch, Sanitäreinrichtungen aus Kunststoff, Schaumstoffe (großvolumig), Schi, Snowboard, Schibox, Sportartikel, Schlauchboote, Sonnenschirme, Teppichböden, Teppiche, Vorhänge, Wasserschlauch aus PVC, Zeltplanen, Zelte (ohne Zeltstangen)

Achtung: Mit den sperrigen Abfällen keine Eisenteile entsorgen!

Im Altstoffsammelzentrum Wolfers kann ganzjährig während der Öffnungszeiten Sperrmüll in Haushaltsmengen gratis abgegeben werden.

Eine weitere Möglichkeit der Sperrmüllentsorgung, jedoch kostenpflichtig, ist bei der Sortieranlage der Fa. Waizinger, Mühlstraße 2b, 4400 Steyr
Tel. 07252/38191-40
Montag bis Donnerstag
07.00-12.00 und 12.30-15.30 Uhr,
Freitag 07.00-12.30 Uhr

PROBLEMSTOFFE

Problemstoffsammlung im ASZ:
Altöl, Autobatterien, Abbeiz- und Laugemittel, Altmedikamente, Autopflegemittel, Akkus und Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Farben und Lacke, feste od. flüssige brennbare Abfälle, Fotochemikalien, Entfärber, Entkalker, Entroster, Frostschutzmittel, Fungizide (Pilztöter), Frittierfette und -öle, Gifte aller Art, Gasflaschen und -kartuschen, Grillreiniger, Haushaltsreiniger und Putzmittel, Holzschutzmittel, Herbizide (Unkrautgift), Imprägniermittel, Insektizide (Insektengift), Kitte, Klebstoffe, Laugen, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Metallputzmittel, Mineralöldosen und -gebände, Möbelpflegemittel, Nitroverdünnung, Natronlauge, Ölabbfälle, ÖlfILTER, Pflanzenschutzmittel, Petroleum, Quecksilber, Rostschutzmittel, Speiseöle und -fette, Spraydosen, Säuren, Schmiermittel, Thermometer, Teer, Unterbodenschutz, Verdünnung, Wachse, Waschmittel, Wasserenthärter, Wasserchemikalien (z. B. von Schwimmbädern)

Bitte beachten:
Frittierfette in flüssiger Form in Kunststoffbehältern (z.B.: ÖLI-Kübel) anliefern, mineralische Altöle unvermischt anliefern, Gift- und Chemikalienreste nicht untereinander vermischen, es könnte zu Explosionen und Verätzungen führen.

Behälter über Inhalt beschriften!

ASZ WOLFERN

Altstoffsammelzentrum Wolfers,
Daimlerring 12a, 4493 Wolfers
Tel. 07253/7627

Anlieferung:
Montag: 08.30 - 12.00 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.30 Uhr

Um die allgemeinen Entsorgungskosten zu senken wird ersucht, vermehrt das Altstoffsammelzentrum in Wolfers zu benutzen, wo jeden Montag, Freitag und Samstag wiederverwertbare ALTSTOFFE und Problemstoffe kostenlos abgegeben werden können.

www.umweltprofis.at

Auf www.umweltprofis.at finden Sie für jede Müllart die richtige Entsorgungsmöglichkeit.

GEMEINDE DIETACH

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
DO 1.		SO 1.		SO 1.		MI 1.		FR 1.		MO 1.	
FR 2.		MO 2.	S C	MO 2.		DO 2.		SA 2.		DI 2.	●
SA 3.		DI 3.		DI 3.	● C	FR 3.		SO 3.		MI 3.	
SO 4.		MI 4.		MI 4.		SA 4.		MO 4.		DO 4.	
MO 5.	C	DO 5.		DO 5.		SO 5.		DI 5.	● ●	FR 5.	① C
DI 6.		FR 6.		FR 6.		MO 6.		MI 6.		SA 6.	②
MI 7.		SA 7.		SA 7.		DI 7.		DO 7.	C	SO 7.	
DO 8.		SO 8.		SO 8.		MI 8.	●	FR 8.		MO 8.	S C
FR 9.		MO 9.		MO 9.		DO 9.		SA 9.		DI 9.	●
SA 10.		DI 10.	● ●	DI 10.	●	FR 10.	① C	SO 10.		MI 10.	
SO 11.		MI 11.		MI 11.		SA 11.	②	MO 11.	C	DO 11.	
MO 12.		DO 12.	① C	DO 12.	C	SO 12.		DI 12.	●	FR 12.	
DI 13.	●	FR 13.	②	FR 13.		MO 13.		MI 13.		SA 13.	
MI 14.		SA 14.		SA 14.		DI 14.	● ● C	DO 14.		SO 14.	
DO 15.	C	SO 15.		SO 15.		MI 15.		FR 15.		MO 15.	
FR 16.		MO 16.	C	MO 16.	S C	DO 16.		SA 16.		DI 16.	● ●
SA 17.		DI 17.		DI 17.		FR 17.		SO 17.		MI 17.	
SO 18.		MI 18.		MI 18.		SA 18.		MO 18.		DO 18.	
MO 19.		DO 19.		DO 19.		SO 19.		DI 19.	●	FR 19.	
DI 20.	● C	FR 20.		FR 20.		MO 20.		MI 20.		SA 20.	
MI 21.		SA 21.		SA 21.		DI 21.	●	DO 21.		SO 21.	
DO 22.		SO 22.		SO 22.		MI 22.		FR 22.		MO 22.	C
FR 23.		MO 23.		MO 23.		DO 23.		SA 23.		DI 23.	●
SA 24.		DI 24.	●	DI 24.	● ●	FR 24.		SO 24.		MI 24.	
SO 25.		MI 25.		MI 25.		SA 25.		MO 25.		DO 25.	
MO 26.		DO 26.		DO 26.		SO 26.		DI 26.		FR 26.	
DI 27.	●	FR 27.		FR 27.		MO 27.	S C	MI 27.	● ● C	SA 27.	
MI 28.		SA 28.		SA 28.		DI 28.	●	DO 28.		SO 28.	
DO 29.				SO 29.		MI 29.		FR 29.		MO 29.	
FR 30.				MO 30.	C	DO 30.		SA 30.		DI 30.	●
SA 31.				DI 31.				SO 31.			

MÜLLKALENDER 2026

Die Abfuhrtermine sind im Kalender mit Punkten in der Farbe der jeweiligen Kategorie gekennzeichnet:

- Restmüll ● Biomüll
- S Gelber Sack + Firmen
- C Gelber Container (Wohnblöcke)
- ① Rote Tonne Zone 1
- ② Rote Tonne Zone 2
- C Papiercontainer

Bitte beachten: Alle Tonnen sowie der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr bereitzustellen.

RESTMÜLL

Die Restmüllabfuhr erfolgt mit dem digitalen Müllerkennungs-system. Die Mülltonne ist mit einem Chip ausgestattet und wird bei jeder Entleerung eingescannt und verrechnet. Wenn Sie eine Entleerung wünschen, ist es notwendig die Tonne an den gewohnten Platz zu stellen. Sollten Sie Ihre Tonne immer an dieser Stelle haben und Sie wünschen keine Entleerung, dann ist ein Kennzeichnungsschild auf die Tonne zu hängen. Dieses erhalten Sie am Gemeindeamt Dietach oder unter www.dietach.at

BIOMÜLL

Der Biomüll ist richtig getrennt in der grünen Biotonne zu entsorgen. Sollten Sie eine Entleerung wünschen, ist die Tonne an einem Abfuhrtermin an den gewohnten Platz zu stellen.

Sie können Ihre biogenen Abfälle auch selbst im eigenen Garten kompostieren oder zur Kompostieranlage Staning bringen. Dafür ist einmalig eine Verpflichtungserklärung für die ordnungsgemäße Eigenkompostierung oder Entsorgung in der Kompostieranlage Staning am Gemeindeamt Dietach abzugeben.

Das Formular ist auf www.dietach.at

MÜLLKALENDER 2026

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
MI 1.		SA 1.		DI 1.	●	DO 1.		SO 1.		DI 1.	● ●
DO 2.	C	SO 2.		MI 2.		FR 2.		MO 2.		MI 2.	
FR 3.		MO 3.		DO 3.		SA 3.		DI 3.	●	DO 3.	
SA 4.		DI 4.	● C	FR 4.		SO 4.		MI 4.		FR 4.	
SO 5.		MI 5.		SA 5.		MO 5.		DO 5.		SA 5.	
MO 6.		DO 6.		SO 6.		DI 6.	●	FR 6.		SO 6.	
DI 7.	● ● C	FR 7.		MO 7.		MI 7.		SA 7.		MO 7.	C
MI 8.		SA 8.		DI 8.	● ●	DO 8.		SO 8.		DI 8.	
DO 9.		SO 9.		MI 9.		FR 9.		MO 9.		MI 9.	
FR 10.		MO 10.		DO 10.		SA 10.		DI 10.	● C	DO 10.	
SA 11.		DI 11.	●	FR 11.		SO 11.		MI 11.		FR 11.	
SO 12.		MI 12.		SA 12.		MO 12.	S C	DO 12.		SA 12.	
MO 13.		DO 13.		SO 13.		DI 13.	●	FR 13.		SO 13.	
DI 14.	●	FR 14.		MO 14.	C	MI 14.		SA 14.		MO 14.	
MI 15.		SA 15.		DI 15.	●	DO 15.		SO 15.		DI 15.	●
DO 16.		SO 16.		MI 16.		FR 16.		MO 16.		MI 16.	
FR 17.		MO 17.		DO 17.		SA 17.		DI 17.	●	DO 17.	C
SA 18.		DI 18.	● ● C	FR 18.		SO 18.		MI 18.		FR 18.	
SO 19.		MI 19.		SA 19.		MO 19.		DO 19.	1 C	SA 19.	
MO 20.	S C	DO 20.		SO 20.		DI 20.	● ●	FR 20.	2	SO 20.	
DI 21.	●	FR 21.		MO 21.		MI 21.		SA 21.		MO 21.	
MI 22.		SA 22.		DI 22.	●	DO 22.	C	SO 22.		DI 22.	● C
DO 23.		SO 23.		MI 23.		FR 23.		MO 23.	S C	MI 23.	
FR 24.		MO 24.		DO 24.	1 C	SA 24.		DI 24.		DO 24.	
SA 25.		DI 25.	●	FR 25.	2	SO 25.		MI 25.		FR 25.	
SO 26.		MI 26.		SA 26.		MO 26.		DO 26.		SA 26.	
MO 27.		DO 27.	C	SO 27.		DI 27.	C	FR 27.		SO 27.	
DI 28.	● ●	FR 28.		MO 28.		MI 28.	●	SA 28.		MO 28.	
MI 29.		SA 29.		DI 29.	● ● C	DO 29.		SO 29.		DI 29.	●
DO 30.	1 C	SO 30.		MI 30.		FR 30.		MO 30.		MI 30.	
FR 31.	2	MO 31.	S C			SA 31.				DO 31.	

GELBER SACK

Die Gelben Säcke dienen für die Entsorgung von Metall- und Kunststoffverpackungen und sind am Gemeindeamt Dietach kostenlos erhältlich. Im Zuge der Hausabholung werden nur Gelbe Säcke mitgenommen, Fremdsäcke verbleiben auf der Liegenschaft. Sollte ein Sack mit einem roten Aufkleber versehen liegen bleiben, sind grobe Fehlwürfe sichtbar. In diesem Fall bitte Fehlwürfe entfernen und bei der nächsten Abfuhr Sack bereitstellen. **Wird der Gelbe Sack am angeführten Tag nicht abgeholt, erfolgt die Entsorgung am Folgetag.**

S Abholung der Gelben Säcke + Firmen

C Abholung der Gelben Container (Wohnblöcke)

ROTE TONNE

Die Rote Tonne wird für die Entsorgung von Papier verwendet. Die Entleerung der 240 Liter Tonnen ist in Zone 1 und Zone 2 eingeteilt. Die Entleerung der 770 Liter und 1.100 Liter Container ist in der Zone C.

1 Zone 1: Angelikagasse, Bachgasse, Bernsteinstraße, Brandnerstraße, Diamantstraße, Dietachdorfer Straße, Ennser Straße bis 136, Fachmarktring, Feichterstraße, Florianiplatz, Forellenweg, Friedmannberg, Friedmannweg, Gewerbestraße, Gleinkerweg, Goldbergweg, Granatstraße, Gudrungasse, Hammerfeldstraße, Hofmayrgasse, Humpelgasse, Im Quantil, Jupitergasse, Kaiblingerstraße, Kerschberg, Kirchenplatz, Kirchenweg, Kriftnerberg, Kristallstraße, Leitnerberg, Ludwig-Engel-Straße, Marsgasse, Merkgasse, Mühlbergstraße, Niedergleinker Straße, Nöckhamstraße, Opalgasse, Pfarrberg, Pfarrweg, Rubingasse, Saphirstraße, Schulstraße, Smaragdstraße, Styriagasse, Thallingerstraße, Thannstraße (südlich Kreisverkehr), Türkisgasse, Venusgasse, Veronikagasse, Webstraße und Winklingerstraße

2 Zone 2: Aigenstraße, Am Heuberg, Asangstraße, Badstraße, Edtstraße, Ennser Straße ab 138, Getreidestraße, Grillenbergstraße, Harrstraße, Heubergstraße, Heubergweg, Höhenstraße, Kromasserweg, Neuhauserstraße, Panhalmstraße, Panholzstraße, Panoramastraße, Pfaffingerstraße, Putzederstraße, Riederstraße, Schlossgasse, Sonnenstraße, Stadlerstraße, Stadtkirchen, Staningerstraße, Steinwändnerstraße, Stöffelbauerstraße, Thann, Thannstraße (nördlich Kreisverkehr), Wiesenweg und Zehetnerberg

C Wohnblöcke und Gewerbegebäude mit einem 770 Liter oder 1.100 Liter Container.

RICHTIGE ABFALLTRENNUNG

Abfälle sind wertvolle Rohstoffe, die Abfalltrennung ist klimaschonend und energiesparend und spart Geld. Die für getrennte Altstoffe erzielten Erlöse stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Abfallgebühr und ermöglichen so, das serviceorientierte und flächendeckende System der Altstoffsammelzentren. Die Verbrennung von Restabfall hingegen verursacht hohe Kosten. Um die Umwelt zu schonen und die allgemeinen Entsorgungskosten zu senken, wird gebeten, den Hausmüll richtig zu trennen.

BIOMÜLL

Biogene Abfälle für die Biotonne:

Obst- und Gemüseabfälle (auch Schalen von Südfrüchten), trockene Speisereste, Kaffee- und Teesud mit Filter, Eierschalen, Gartenabfälle, angetrocknetes Gras, Schnittblumen und Topfpflanzen, Holzasche, Federn und Haare, Wollreste (nur Naturhaar), Papiertücher und Papierservietten

Vorsammeln von Bioabfällen in der Küche:

kleines verschließbares Gefäß, keine Flüssigkeiten einbringen (Suppen, Säfte, Saucen, usw.), geben Sie anfallende Zellstofftücher, Papierservietten oder ähnliches mit in den Behälter, sie wirken feuchtigkeitsregulierend, je geringer die Feuchtigkeit des eingebrachten Bioabfalles, desto weniger Geruch; Wenn Sie in Säcken vorsammeln, dann verwenden Sie bitte verrottbare Papiersäcke!

Keinesfalls geeignet:

Kohlen- und Koksasche, chemisch behandeltes Katzenstreu, Staubsaugerinhalte, Speiseöle und -fette, rohes Fleisch bzw. Fleischreste, Tierkadaver, Zigarettenstummel, Kehricht, Babywindeln, Abfälle aus dem Hygienebereich, Gummi, Leder, Textilien, Metall, Bauschutt, Problemstoffe, Kunst- und Verbundstoffe, farbig bedrucktes oder beschichtetes Papier

Rohes Fleisch, Fleischreste und Tierkadaver können im Container für Tierkörperverwertung (Bauhof) entsorgt werden.

Kompostieranlage Staning

Kompostierbare Abfälle können kostenlos in der Kompostieranlage Staning von Montag bis Samstag (außer Feiertag) von 8 Uhr bis 18 Uhr entsorgt werden.

Die abgegebene Menge ist im dort aufgelegten Buch einzutragen.

RESTMÜLL

In die Restmülltonne:

Alle nicht wieder verwertbaren Abfälle (z.B.: beschichtetes Papier, Bleikristall, Blei- und Buntstiftreste, chemisch behandeltes Katzenstreu, Durchschreibepapier, Dunstabzugsfilter, Fotos, feuerfestes Glas, Hartschaumstoffe, Hygienebinden, gebrauchte Hygieneartikel, Keramik, Kehricht, Kohlenasche, leere Kosmetikgefäße, Lampenschirmglas, Lederabfälle, nicht verwendbare Schuhe, Nähabfälle, verschmutztes oder fettiges Papier, Porzellan, Präservative, Regenschirm, Schläuche, Schreibzeug, Spiegelglas, Strumpfhosen, Staubsaugerbeutel, Spielzeuge ohne Batterien, Tapetenreste, Taschentücher, Ton- und Videokassetten, verschmutzte Textilien, Verbandsmaterial, Weichschaumstoffe, Wegwerfwindeln, Woll- und Stoffreste, Wursthaut, Zahnbürsten, usw.)

Keinesfalls für die Restmülltonne geeignet:

Hohlglas (z.B.: Essigflasche, Gurkenglas), Metall, Bioabfall, Papier, Karton, Problemstoffe, medizinische Abfälle (z.B.: Spritzen, Kanülen: es gibt eigene Behälter im ASZ), Kunststoff

ALTMETALL

In den Gelben Sack, den Gelben Container oder ins ASZ:

Metallverpackungen aus Weißblech und Aluminium (z.B.: Konservendosen, leere Katzen- und Hundefutterdosen, Getränkedosen, Alufolie, Metallverschlüsse, Bierkapseln, Joghurtbecher-Aludeckel, ...)

Abgabemöglichkeit von Alteisen im ASZ:

Buntmetalle (Aluminium, Blei, Kupfer, Zinn, Messing), Alteisen, Fahrräder, Maschinenteile, Holzöfen, Ölöfen (ohne Öl), Boiler, E-Herd, Waschmaschine

ALTGLAS

In den Altglascontainer:

Flaschen, Verpackungsgläser aller Art (z.B.: Gurkengläser, Marmeladengläser, ...) getrennt nach Weiß- und Buntglas, Schraubverschlüsse und Deckel entfernen!

Keinesfalls für den Container geeignet, sondern in das ASZ bringen:

Fensterglas, Drahtglas, Porzellanverpackungen, Autoscheiben, Spiegelglas

In die Restmülltonne:

Scheinwerfergläser, Porzellan, Bleikristall, Steingut, Glühbirnen

ALTPAPIER

In die Rote Tonne:

Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Illustrierte, Telefonbücher, Büropapier, Hefte (ohne Kunststoffumschlag), Papier aus dem Reiswolf, Bücher, Verpackungsschachtel sauber, Briefumschläge, Rollenkerne von Küchen- und Toilettenrollen

Nicht in die Rote Tonne:

verschmutzte Pappe und Papier, Einweghandtücher, Servietten, Taschentücher, Wachs- und Ölpapiere, Etiketten, Durchschreibepapier, Tetra Pack, Tapeten, gewachste Papiere, Versandtaschen mit Plastikpolsterung, Aktenordner mit Metallleisten

KUNSTSTOFF

In den Gelben Sack/Gelben Container:

Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen,...), Plastikflaschen für Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel (Spülmittel, Waschmittel, Shampoo,...), Getränkekartons (Milch- und Saftpackungen), andere Leichtverpackungen (Joghurtbecher, Plastiksäcke und -taschen, Kunststoffverschlüsse, -tuben und -netze, Styropor-Verpackungen, Holzsteigen,...)

Nicht in den Gelben Sack:

Andere Kunststoffabfälle (PVC-Rohre, Gartenschläuche, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Elektrogeräte, Planen, Gummi-Handschuhe), andere Abfälle (Restmüll, Metall-, Glas-, Papierabfälle, Problemstoffe,...), nicht restentleerte sowie maschinell verpresste Abfälle

Geboren 2025: Herzliche Einladung

Zur Lichtmessfeier am **1. Februar 2026, um 09.00 Uhr, in der Pfarrkirche Dietach** sind alle Kinder die im Jahr 2025 geboren sind, mit ihren Familien ganz herzlich eingeladen. Im Gottesdienst werden diese Kinder gesegnet, für jedes Kind wird eine Kerze mit dem Vornamen des Kindes angezündet, die dann als Geschenk mitgenommen werden darf; im Anschluss gibt es für die Familien ein Frühstück im Pfarrzentrum!

Aus Datenschutzgründen können die Daten von der Pfarre nicht mehr er-

mittelt werden, daher ersuchen wir jene Eltern, die mit ihrem Kind dabei sein möchten, sich bitte im Pfarrbüro zu melden und ihre Kontaktdaten bekannt zu geben.

**Sie erreichen uns unter:
Tel. 07252/38227 oder E-Mail
pfarre.dietach@dioezese-linz.at**

Diese Familien erhalten dann eine persönliche Einladung von der Pfarre, Fachausschuss Ehe und Familie, mit näheren Informationen zur Feier.



Einladung zum Glühmoststand

Auch heuer organisieren wieder mehrere Freiwillige einen Glühmoststand am Heiligen Abend nach der Mitternachtsmisse auf dem Kirchenvorplatz in Dietach. Die Besucher:innen sind herzlich eingeladen, bei einem wärmenden Gläschen zusammenzukommen, das Fest zu genießen und sich gegenseitig auf Weihnachten einzustimmen.

Der Erlös dieser schönen Tradition kommt heuer dem Verein Umdl Tischtennis in Wien zugute. Wie Paul Spindler, der Ideengeber für den Verein, erklärt, spielen bei Umdl viele Menschen mit, die bei anderen Vereinen aufgrund von Alter, Sprachbarrieren oder anderen Hürden oft keine Aufnahme finden. Im Verein erleben sie eine Gemeinschaft, die sie auf Augenhöhe annimmt – natürlich verbunden mit gewissen Regeln.

Mit dem Kauf eines Glühmosts unterstützt ihr also nicht nur eine angenehme Begegnung vor Ort, sondern auch ein wertvolles sozial integratives Projekt. Kommt vorbei, bringt gute Stimmung mit und hilft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen!



Sichere Dir noch heute Deinen Ferialjob für den Sommer 2026 im Bezirksamts – und Pflegeheim Wolfers!

Tätigkeiten: hauswirtschaftliche Tätigkeiten in der Pflege oder Unterstützungstätigkeiten in der Küche

Entlohnung: € 1.532,10 brutto (Küche) bzw. € 1.625,00 brutto (Pflege) bei Ersteinsatz

Einsatzzeiträume: im Zeitraum Juli bis September (mindestens 30 Kalendertage)

Voraussetzung:

- Vollendung des 16. Lebensjahres vor Beginn der Ferialarbeit

BAPH Wolfers
Schulstraße 14
4493 Wolfers
BAPH-Wolfers.Post@shvse.at
Tel. 07253/8251

OBERÖSTERREICHISCHE SOZIALHILFEVERBÄNDE

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Mit SelbA gemeinsam aktiv

SelbA – Selbstständig und aktiv – lädt Seniorinnen und Senioren dazu ein, gemeinsam etwas für ihre Lebensfreude und Gesundheit zu tun.

In kleinen Gruppen treffen sich die Teilnehmenden zu abwechslungsreichen Aktivitäten wie Bewegungsübungen, Gedächtnistraining, kreativen Aufgaben oder Gesprächen.

Begleitet von geschulten Trainerinnen und Trainern entsteht eine herzliche Gemeinschaft, die stärkt, motiviert und neue Kontakte ermöglicht. SelbA fördert Selbstständigkeit, macht Spaß und zeigt: Gemeinsam aktiv zu sein tut gut – in jedem Alter.

SelbA beginnt in Dietach (KuBeZ) wieder am 08.01.2026 von 9:00 – 10:30

Uhr und ist für jeden ab 55 Jahren geeignet.

Brigitta Hinterreiter (SelbA – Trainerin)



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP. JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

App Store, Google Play, Microsoft



Wir tun was für's Klima

Wussten Sie schon? Seit 2012 unterstützt die Gemeinde Dietach Studierende mit einem Zuschuss zu den Ticketkosten für öffentliche Verkehrsmittel. Seit 2022 gibt es für Studierende eine Unterstützung zum Klimaticket.

Semesterticket

Studierende mit Hauptwohnsitz in Dietach erhalten eine Beihilfe in Höhe des Differenzbetrages zwischen den Kosten des Semestertickets für den Studienort und den Kosten für Studierende mit Hauptwohnsitz am Studienort.

Klimaticket

Für das Klimaticket gibt es eine jährliche Beihilfe von € 200 für Studierende.

Wichtige Hinweise zur Auszahlung:

- Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf des Tickets und Vorlage einer Kopie des Tickets sowie einer gültigen Inskriptionsbestätigung.
- Beim Klimaticket muss für mehr als 50 % der Gültigkeitsdauer eine Inskriptionsbestätigung vorliegen.

Damit möchten wir unsere Studierenden unterstützen und gleichzeitig die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern – ein Beitrag für Umwelt und Mobilität!

Oliver Lang
Obmann des Ausschusses für Umwelt, Energie und öffentlicher Verkehr in Dietach

Frische Fahrpläne

ab 14.12.2025

Jetzt informieren

Fahrplan-Änderungen im gesamten Öffentlichen Verkehr in Oberösterreich



Hier geht's direkt zu den **Neuigkeiten** aus Ihrer Region

www.ooevv.at



MÄHROBOTER WINTERSERVICE BEI IMROTECH IN DIETACH



Sichern Sie die Langlebigkeit und optimale Leistung Ihres Mähroboters mit unserem professionellen Winterservice!

jetzt ab 119€



Mehr Informationen
07252 80309



Dietach/ Steyr
neben bellaflora

Fit ins Jahr 2026 POWER KURS

- ✓ 60 MINUTEN **EFFEKTIVES GANZKÖRPERTRAINING**
- ✓ FÜR JEDES LEVEL GEEIGNET – ÜBUNGEN SKALIERBAR
- ✓ FOKUS AUF KRAFT, AUSDAUER UND KÖRPERGEFÜHL
- ✓ MIT SPASS, MUSIK UND ORDENTLICH ENDORPHINEN
- ✓ UND JA... AUCH MIT MUSKELKATER! 😊

WER KANN MITMACHEN?

ALLE – OB JUNG ODER ÄLTER, TRAINIERT ODER EINSTEIGER*IN.

MÄNNER & FRAUEN WILLKOMMEN.

→ **VORKENNTNISSE NICHT NOTWENDIG.**

10 EINHEITEN

150,-



Anna
Tanzer

SAMSTAG 09:00

03.01	21.02
10.01	28.02
24.01	07.03
31.01	14.03
07.02	21.03
14.02	Ersatztermin

WO?

YOGASTUDIO
MARTINA TANZER
KIRCHENPLATZ 6
4407 DIETACH

Anmeldung an:

anna.tanzer@stronghercoaching.at
0680 / 1607194



Ferienregelung der Bibliothek

Nutzen Sie noch unsere DVD Aktion! Jeder LeserIn kann sich bis 6. Jänner jeweils eine DVD gratis ausleihen. Nach der Rückgabe darf man die nächste ausborgen. Es stehen fast 400 Titel zur Auswahl!

Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Mi. 24. Dez. 9:00-11:00 Uhr
geöffnet - mit Bilderbuchkino

und Erwachsenenloungue

Do. 25. Dez. geschlossen

Mi. 31. Dez. 9:00-10:00 Uhr
geöffnet

Di. 6. Jänner geschlossen

Alle übrigen Ferientage ist die Bibliothek wie gewohnt geöffnet. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch!

Fr. 23.01.2026
Sa. 24.01.2026
TAGE DER OFFENEN TÜR

HTL STEYR

ART AND DESIGN ▪ ELEKTRONIK ▪ INFORMATIONSTECHNOLOGIE ▪ MASCHINENBAU ▪ MECHATRONIK

Informationen zu **Schnuppertagen** unter www.htl-steyr.ac.at



kfb Dietach Termine

Dienstag, 13.01.2026
Spielnachmittag für Erwachsene
16:00-18:00 Uhr
Pfarrzentrum Dietach

Donnerstag, 15.01.2026
„Seinerzeit“ - lustiges Kostümfest
mit Musik 19:00 Uhr
Pfarrzentrum Dietach

Dietacher Kabarett-Abende 2026

Der Ausschuss für Generationen und Kultur veranstaltet im nächsten Jahr die Dietacher-Kabarett-Abende im Kultur- und Begegnungszentrum. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten und unterstützen Sie damit unsere Künstler!

**Die Karten sind am
Gemeindeamt Dietach erhältlich:**

**Der Kartenpreis beträgt € 25,
ABO € 60, fixer Sitzplan.**

**BlöZinger
„Das Ziel ist im Weg“
Freitag, 23. Jänner 2026
KuBeZ Dietach,
19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)**

In ihrem mittlerweile zehnten (!) Bühnenprogramm „Das Ziel ist im Weg“ nehmen BlöZinger ihr Publikum wieder mit ins KopfKinoKabarett. Denn: Wer eine Reise tut, der kann was erzählen. Und gereist sind die beiden Kabarettisten sehr viel und vor allem auch: sehr gemeinsam. Anstatt nun aber ihre Bekannten mit Dias ihrer Reiseerlebnisse in den Wahnsinn zu treiben, stellen sich Robert Blöchl und Roland Penzinger auf die Bühne und erzählen auf ihre unnachahmliche Art skurrile Geschichten von der Suche nach der eigenen Mitte. Aber wo beginnt man so eine Suche? In der Ferne oder doch besser beim eigenen Nabel? Und wenn man sie gefunden hat, die Mitte, schickt man seinen Liebsten dann eine Postkarte, um Bescheid zu geben, dass das Wetter gut und das Essen schön ist? Und überhaupt: Muss man eigentlich immer irgendwo ankommen? Oder

sollte man es nicht eher halten wie der Busfahrer, der BlöZinger kürzlich mit den folgenden Worten durch die deutsche Pampa chauffierte? „It's better to travel hopefully than to arrive.“ Amen.



**Andreas Ferner
„Nie mehr Schule“
Freitag, 13. Februar 2026
KuBeZ Dietach,
19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)**

Nach 25 Jahren hat Österreichs lustigster Lehrer (Krone, ORF) Andreas Ferner nun endlich die Schule abgeschlossen. Mit seinem neuen Programm „Nie mehr Schule“ zieht er eine pointenreiche Bilanz über seine Zeit als Lehrer. Der Lehrer des Jahres hört auf. Seinen Overheadprojektor hat er bereits dem technischen Museum gespendet, Schwamm und Kreide an den Nagel ge-

hängt. Nun startet der mehrfach preisgekrönte Kabarettist mit seinem neuen Programm „Nie mehr Schule“ durch. Damit verabschiedet er sich mit einem zwerchfellerschütternden Programm vom Lehrerzimmer und geht dabei den existentiellen Fragen von Ex-Lehrern auf den Grund: Dauert eine Stunde tatsächlich länger als 50 Minuten? Haben auch Nicht-Lehrer mit 50 graue Haare? Warum gibt mir meine Dating-Partnerin nur ein Genügend für den Gesamteindruck? Egal. Hauptsache, es gibt ein Leben nach der Schule

**Günther Lainer
„MischMasch“
Freitag, 20. März 2026
KuBeZ Dietach,
19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)**

Ein Kabarettist. Zwei Musiker. Was sie verbindet? Die Bühne. Günther Lainer, Daniel Oman, Thomas Mandel: Musik. Kabarett. Lieder. Literatur. Spaß. Günther Lainer, seines Zeichens begnadeter Kabarettist trifft in seinem neuen Programm auf einen Saxofonisten und seinen Gitarristen. ... dass sich Ersterer auch noch als Komponist entpuppt, weckte die lange Zeit im Verborgenen schlummernde musikalisch-sensible Ader des österreichischen Unterhaltungs-Schwergewichts. Dabei wollen es die Herren aber nicht belassen und verpacken ihre Reise aus Kabarett, Lesung, Musik, Jonglage und Improvisation aus dem Moment. ... in Kurzes, Langes, Ironisches, Sinnvolles und Sinnloses und das direkt auf den Punkt gebracht. Freuen sie sich auf Günther Lainer und seine Hausband!



Foto: buero-bachmeier.de



Foto: guentherlainer.at